

Gesuch um Erteilung einer Ausnahmegewilligung für Angehörige bestimmter Staaten (Schiessen mit Feuerwaffen)

Kanton: _____

Adresse: _____

Tragen Sie oben den Kanton ein, (z.B.: Aargau), bei Adresse das Waffenbüro, (z.B.: Kantonspolizei Aargau, Fachstelle SIWAS, Tellistrasse 85, 5004 Aarau)

Persönliche Angaben:

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Heimatort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Ausländerstatus Kat.: _____ gültig bis: _____

Strasse: _____

PLZ Ort: _____

Telefon G: _____

Telefon P: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre:

a) _____

b) _____

Handlungsunfähigkeit?

Stehen Sie unter Vormundschaft?

ja nein (nichtzutreffendes durchstreichen)

Wenn ja, aus welchen Gründen: _____

Ist ein strafrechtliches Verfahren gegen Sie hängig?

ja nein (nichtzutreffendes durchstreichen)

Wenn ja, aus welchen Gründen: _____

Krankheiten:

Leiden Sie an Krankheiten, die für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Gefährdungsrisiko darstellen könnten, wie Medikamenten-, Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit?

ja nein (nichtzutreffendes durchstreichen)

Wenn ja, aus welchen Gründen:

Gesuchsgrund:

Schiesssport, wird ausgeübt in der Schiessanlage (Schiesskeller) im Einkaufszentrum **Tivoli, CH-8957 Spreitenbach, Kanton Aargau**

Kontaktperson: Marcel Gassner, auskunft@schuessanlage.ch oder: 079 400 22 49

Dem vorliegenden Gesuch sind beizulegen:

- Auszug aus dem schweizerischen Strafregister im Original (nicht älter als 3 Monate);
- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte; für Ausländer mit Bewilligung in der Schweiz, zusätzlich eine Kopie des Ausländerausweises;

Optional:

- Kopie eines Jagdpasses und/oder einen Beleg betreffend Mitgliedschaft in Schiessverein/Jagdverein;
- Falls das Gesuch für berufliche Zwecke gestellt wird:
Einen Bedürfnisnachweis eine Bestätigung sowie einen Arbeitsvertrag des Arbeitgebers

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht entmündigt bin;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- Betäubungsmittelabhängigkeit oder psychische Probleme
und in keiner Therapie (Psyche, Alkohol, Betäubungsmittel, Medikamente) stehe.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Vormundschafts-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort / Datum / Unterschrift